

Baden wie im Biedermeier mit



dem Haynaer Strandverein e.V.

- zuvorkommend, höflich, charmant -

Veranstaltungen am Biedermeierstrand, 12.-13.Juli

Samstag, 12. Juli

Grusical „Grimms Märchen“ – die Erfolgsgeschichte geht weiter...

21.00 Uhr, Erwachsene 15 € / Kinder 6 €, Familienticket: 2 Erwachsene+Kinder: 32 €

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr wieder am Biedermeierstrand: Die Zuschauerfläche wird im Halbkreis flankiert von vier liebevoll von der Bühnenbildnerin Daniela Hussel gestalteten Blockhäusern, in denen die Märchendorfbewohner leben. Auf den Terrassen wird gespielt, zwischen den Zuschauern und auf der großen Bühne im Mittelpunkt.

Dann erwachen sie zum Leben und erzählen den Gästen vier der unbekanntesten Märchen aus der Sammlung der Gebrüder Grimm: Köstlich einfältig die Geschichte der klugen Else, unendlich traurig der arme Junge im Grab, grausig das Märchen vom Mädchen mit den abgehackten Händen, kämpferisch und wahrlich heldenhaft die Geschichte vom Sohn des Besenbinders – und dann die Bösewichter: Die Hexe aus Hänsel und Gretel, ein Räuber aus den Bremer Stadtmusikanten, die böse Stiefmutter aus Schneewittchen, der Teufel mit den drei goldenen Haaren, der Wolf aus Sieben Geißlein, das Rumpelstilzchen mischen sich unter die Zuschauer und versetzen diese gehörig in Schrecken. Fulminante Chöre, einfühlsame Soli, rasante Choreographien, grausige Masken, aufwändige Kostüme, Wasser, Feuer, Musik, Humor, bis zu sensibel eingesetzten Lasereffekten, die tausenden Glühwürmchen gleich die Szenerie erhellen– mit fast 50 Darstellern am abendlichromantischen Biedermeierstrand – und die Zuschauer immer mittendrin... Und klar: Die Märchensammlung der Brüder Grimm stammt aus dem Biedermeier - und gehört somit auf den Spielplan am Biedermeierstrand.

Sonntag, 13 Juli

Das Große Saxophonfest

11.00 Uhr, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Genau im Biedermeier erfand Adolphe Sax das Saxophon wie wir es heute kennen. Diesem Ereignis und dem 200.Geburtstag des Erfinders zu Ehren feiert der Haynaer Strandverein das „Festival de Sax“. Unterstützung finden die Organisatoren im Kulturraum Leipziger Raum. „Instrumentenerfinder im Biedermeier“ ist eines der Projekte im Kultur total-Katalog, das zweite große kulturelle Bildungsprojekt nach der Musicalinszenierung „Schneeweißchen und Rosenrot“. So finden sich Saxophonschüler, Instrumentalensembles, Bigbands zusammen, um gemeinsam das Programm am 13. Juli am Biedermeierstrand zu gestalten. 11.00 Uhr eröffnet Saxophonistin Kora Rohr mit ihrem Ensemble den musikalischen Tag. Der Instrumentenbauer Frank Bauer kommt dann aus seiner Werkstatt, die er für diesen Tag an den Biedermeierstrand verlegt hat, auf die Bühne. Er erläutert Geschichte und Aufbau der Saxophone an vielen praktischen Beispielen zum Zuschauen und Hinhören.

12.00 Uhr werden die Gäste erneut von hochkarätiger Besetzung erfreut: Isabell Brückner mit dem Baritonsaxophon, Frank Nowicky mit dem Tenorsaxophon, Kora Rohr als Altsaxophonistin und Bernd Brückner mit dem Sopransaxophon haben sich als Saxophonquartett „Quatuor mixture“ verschiedenen Stilrichtungen verschrieben. Alle vier sind seit Jahren anerkannte Profis, die bereits internationale Erfolge verzeichnen. Diesem Hörgenuss folgt 13.00 Uhr die Juniorbigband der Leipziger Musikschule Johann-Sebastin-Bach unter Leitung von Andreas Wendland. Nachdem nochmals "Quatuor mixture" sowie Instruktentenbauer Frabnk Bauer zu Ton und

Baden wie im Biedermeier mit



dem Haynaer Strandverein e.V.

- zuvorkommend, höflich, charmant -

Wort gekommen sind, wird das Saxophonfest beendet mit der Bigband der Kreismusikschule Heinrich Schütz Nordsachsen unter Leitung von Renè Richter. Der HANAer Strandverein erwartet gemeinsam mit seinen Mitstreitern tolle Konzerte und interessante Gespräche und Begegnungen rund um das Thema Saxophon, dessen Erfindung im Biedermeier und heutigen Stellenwert in sämtlichen musikalischen Stilrichtungen.

Weitere Informationen über www.biedermeierstrand.de